

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung am 11.04.2019 im
Dorfgemeinschaftshaus Riede.

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:02 Uhr

I.

Zu der heutigen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung wurde am 28.03.2019 schriftlich eingeladen. Die Einladung erhielten die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie die Presse.

Die Veröffentlichung erfolgte am 03.04.2019 in den EMSTALER NACHRICHTEN.

II.

An der Sitzung der Gemeindevertretung nehmen teil:

a) Gemeindevertretung:

anwesend:

Wehnes, Wilfried

Hering, Rainer

Pimpl, Ottmar

Günther, Karl-Heinz

Mildner, Leonie

Trapp, Michael

Löber, Manfred

Dr. mult. Giebel, Stefan

Mag. Theiss, Elisabeth

Brüll, Michael

Mannsfeld, Roger

Melms, Kai-Uwe

Konradt, Ingrid

Göhlich, Sascha

Rudolph, Hans-Werner

Unsel, Frank

Dr. Witte, Gustav

Rudenko, Daniel

entschuldigt:

Franke, Andre

Hagemann, Dietmar

Löber, Harald

Degenhardt, Florian

Förster, Julia

nicht anwesend:
Rohde, Manfred
Kloß, Ralf

b) Verwaltung:

anwesend:
Bohn, Andreas

TAGESORDNUNG

Teil A:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Parlamentarische Fragestunde
3. Bericht des Gemeindevorstandes und Unterrichtung nach § 50 Absatz 3 HGO

Teil B:

4. Ernennung, Einführung, Verpflichtung und Vereidigung eines/einer ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten und eines/einer ehrenamtlichen Beigeordneten
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019
6. Antrag der Vitos GmbH auf Änderung der Vereinbarung vom 05.09.2001 zwischen der Gemeinde Bad Emstal und dem Landeswohlfahrtsverband Hessen
7. Berufung von Mitgliedern in den Forensik-Beirat
8. Anpassung der Stellplatzsatzung

Der Vorsitzende Herr Wehnes begrüßt die Gemeindevertreter, den Gemeindevorstand, den stellvertretenden Schriftführer, den Ortsvorsteher von Balhorn, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Gäste, die anwesenden Ehrenmandatsträger und Frau Thon von der Presse.

Er erinnert daran, dass für die Bandaufzeichnung der Sitzung ein Gerät genutzt werde, das sonst für Gemeindevorstandssitzungen verwendet wird, so dass unbedingt die Mikrofone benutzt werden sollen.

Vor Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr.
Die richtige Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 1 Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Wehnes teilt mit, dass dem bisherigen Ersten Beigeordneten Ralf Bräutigam zwischenzeitlich die Entlassungsurkunde überreicht worden sei. Er bedankt sich für seine geleistete Arbeit in der Gemeindevertretung und im Gemeindevorstand und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Die Unterzeichner des Wahlvorschlages der SPD-Fraktion hätten dem Vorsitzenden auf Anfrage mitgeteilt, dass der Wahlvorschlag in der Weise geändert wird, dass jetzt erster Bewerber Herr Joachim Baier, zweiter Bewerber Herr Erhard Rogge, dritte Bewerberin Frau Brunhilde Heerdt und vierte Bewerberin Frau Siglinde Halberstadt seien. Die weitere Reihenfolge bleibe unberührt. Damit rücke Herr Joachim Baier in die Funktion des Ersten Beigeordneten und Frau Siglinde Halberstadt in die Funktion einer Beigeordneten nach. Die Amtseinführungen erfolgten heute unter Tagesordnungspunkt 4.

Der Vorsitzende unterrichtet darüber, dass folgende Anträge als erledigt angesehen werden könnten, sofern sich hiergegen keine Einwände ergäben bzw. vom Antragsteller zurückgezogen worden seien. Falls es Einwände gäbe, bittet Herr Wehnes ihm dies mitzuteilen. Diese Punkte würden dann auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen.

-Antrag Bündnis 90 / Die Grünen –Aufstockung Jugendpflege Bad Emstal

Nach Mitteilung des Bürgermeisters in der Ausschusssitzung Jugend, Sport und Soziales sowie der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses werde Herr Feil ab dem 01.08. 2019 bis 31.07.2020 sein Anerkennungsjahr in Bad Emstal absolvieren. Die Ausschüsse sähen damit den Antrag als erledigt an. Die Antragstellerin teile die Auffassung der Ausschüsse.

-Antrag Bündnis 90 / Die Grünen –Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für die gemeindlichen Spielplätze

Der Ausschuss Jugend, Sport und Soziales sei zu dem Ergebnis gekommen, dass durch die Festlegung vom 16.08.2017, wonach alle zwei Jahre eine Spielplatzbegehung erfolgen solle, diesem Antrag Rechnung getragen worden sei. Die Antragstellerin teile die Auffassung des Ausschusses.

-Antrag SPD-Fraktion –Teilnahme am Kommunalprogramm Sicherheitssiegel des Landes Hessen

Nach Mitteilung des Bürgermeisters in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hätten die entsprechenden Prüfungen ergeben, dass dieses Programm für die Gemeinde Bad Emstal nicht sinnvoll umgesetzt werden könne. Die SPD-Fraktion ziehe den Antrag deswegen zurück.

-Antrag BBE-Fraktion –Ehrungen

Der Antrag sei auf der Grundlage der Erörterungen im Ältestenrat vom Antragsteller zurückgezogen worden.

TOP 2 **Parlamentarische Fragestunde**

Es liegt eine Anfrage der BBE-Fraktion vor. Herr Bürgermeister Frankfurth verliest die Anfrage.

Wie viele mobile Geschwindigkeitsmessungen hat der gemeinsame Ordnungsbehördenbezirk Habichtswald insgesamt und davon in Bad Emstal, aufgeschlüsselt nach Standorten, jeweils in den Jahren 2017 und 2018 durchgeführt?
Mit welchen Messgeräten führt der gemeinsame Ordnungsbehördenbezirk Habichtswald mobile Geschwindigkeitsmessungen durch?

Wie hoch sind die Kosten pro Messung?

Wie viele mobile Geschwindigkeitsmessgeräte besitzt der gemeinsame Ordnungsbehördenbezirk Habichtswald und wie hoch sind die Kosten (Anschaffung und Unterhalt) für ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät?

Die Antwort vom Ordnungsbehördenbezirk wird wie folgt zur Kenntnis gegeben.

Geschwindigkeitsmessungen in 2017

Einmal an der L 3220 zwischen Breitenbach und Sand

Einmal in Balhorn, Naumburger Straße

Geschwindigkeitsmessungen in 2018

Balhorn, Stegweg 3 Messungen

L 3220 zwischen Breitenbach und Sand 2 Messungen

Merxhausen, Wichdorfer Straße 2 Messungen

Sand, Merxhäuser Straße 3 Messungen

Im Jahr 2017 seien nur zwei Messungen durchgeführt worden, da es auf Grund eines Urteils vom Oberlandesgericht Frankfurt nicht mehr zulässig sei, die Auswertesoftware von Dienstleistern auf deren Computern zu nutzen. Da der Ordnungsbehördenbezirk zu diesem Zeitpunkt keine eigene Software besaß, haben keine mobilen Geschwindigkeitsmessungen erfolgen können.

Der Ordnungsbehördenbezirk Habichtswald führe mit folgenden Geräten Geschwindigkeitsmessungen durch: Lifetec XV 3 und ESO 3.0

Kosten: Lifetec XV 3 mit einer Kamera 49,00 € pro Stunde zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer.

Lifetec XV 3 mit zwei Kameras 60,00 € pro Stunde zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer.

ESO 3.0 49,00 € pro Stunde zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer.

Miete Auswertesoftware 400,00 € im Monat zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer.

Eigene Geräte zur Geschwindigkeitsmessung besitze der Ordnungsbehördenbezirk Habichtswald nicht. Die Kosten für Anschaffung und Unterhaltung variierten je nach Hersteller und Gerätetyp. Angaben dazu könnten daher nicht gemacht werden.

Für Fragen stehe der Leiter des Ordnungsbehördenbezirks Habichtswald, Herr Ashauer, zur Verfügung.

Herr Rudenko (BBE-Fraktion) hat hierzu eine Nachfrage. Die Stellungnahme des Ordnungsamtsbezirks habe keine Angaben enthalten zu der Anzahl der insgesamt durchgeführten Messungen im Ordnungsamtsbezirk. Er möchte wissen, wie viele Messungen es insgesamt gewesen seien.

Bürgermeister Frankfurth werde dies noch beim Ordnungsamtsbezirk erfragen.

TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes und Unterrichtung nach § 50 Absatz 3 HGO

Bürgermeister Frankfurth teilt mit, dass der Habichtswaldsteig bei der Abstimmung „Deutschlands schönster Wanderweg“ von Platz 3 auf Platz 4 gerutscht sei. Er bittet daher die Gemeindevertreter für den Habichtswaldsteig abzustimmen.

Zu den Prüfaufträgen aus den letzten Sitzungen der Gemeindevertretung informiert er wie folgt:

-Städtepartnerschaften

Es soll gemeinsam auch auf dem Europatag am 9. Mai 2019 mit anderen Kommunen besprochen werden, wie die Erfahrungen diesbezüglich sind.

-Kur- und Heilwald

Der Bürgermeister habe der Vorsitzenden von Bündnis 90 / Die Grünen eine Stellungnahme vom Geschäftsführer des Naturpark Habichtswald, Herrn Depenbrock, zukommen lassen. Hierüber müsse sich dann nochmals ausgetauscht werden.

-Projekt Klimakommunen

Der Prüfauftrag befinde sich noch in der Bearbeitung.

Das Nachbargrundstück neben dem Dorfgemeinschaftshaus Balhorn könne zu einem guten Preis angekauft werden. Eine Einigung mit der Erbgemeinschaft sei erzielt worden. Der Notartermin werde demnächst anberaumt.

Der Ankauf des Grundstücks sei positiv im Hinblick auf die Erweiterung des Kindergartens oder auch für die Parkplatzsituation am DGH. Die Optionen würden noch mit dem Ortsbeirat besprochen und Lösungen erarbeitet.

Die leer stehende Dachgeschosswohnung im Kindergarten Hummelnest soll instand gesetzt und einer Tagesmutter zur Verfügung gestellt werden. Hierzu werde es eine Art Ausschreibung geben, ob eine Tagesmutter diese Räumlichkeiten mieten möchte.

Im Rathaus sei eine Auszubildende eingestellt worden.

Der Gemeindevorstand habe eine Untersuchung zu einer Förderantragstellung beauftragt für die energetische Optimierung der Abwasserreinigung der Zentralkläranlage durch die Fa. Rhön Energie Effizienz und Service GmbH.

Hier sollen über die Möglichkeit von Energieeinsparungen möglichst die enorm verteuerten Kosten bei der Klärschlamm Entsorgung teilweise aufgefangen werden.

In Kürze werde begonnen mit der Anlegung eines Parkplatzes auf der Grünanlage Fritzlärer Straße Ecke Königstraße in Balhorn. Dies geschehe mit übertragenen Mitteln aus dem eingestellten Projekt Rosses Schiere, die verkauft wurde.

Die Aussetzung der ersten Tilgungsrate aus der Hessenkasse sei genehmigt worden.

Dies sei vorab per Telefonat aus Wiesbaden mitgeteilt worden.

Damit sei bescheinigt, dass ein solider Haushalt aufgestellt worden sei. Herr Frankfurth bedankt sich bei der Kämmerei und den Gemeindevertretern für die geleistete Arbeit und das Abstimmungsverhalten.

Per E-Mail sei Herrn Frankfurth mitgeteilt worden, dass der Breitbandausbau in Balhorn noch in diesem Jahr begonnen und in 2020 abgeschlossen würde. Das Glasfaserkabel werde bis zum jeweiligen Hausanschluss des Kunden verlegt, wenn er diesen bestellt. Die Firma götel habe dies heute mitgeteilt.

Im Dezember 2018 sei der Antrag im Bundesförderprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur für das Projekt Multifunktionshaus, Begegnungsstätte, demografisches Integrationsprojekt für Vereine, Senioren, Migration und gesundheitliche Prävention eingereicht worden. Mit den Mitarbeitern der Verwaltung und der Unterstützung durch den Architekten Gerlach aus Fritzlar sei es gelungen, eine Projektskizze zu erstellen, um den Antrag fristgerecht einzureichen zu können. Sodann sei unverzüglich damit begonnen worden, bei Bundes- und Landtagsabgeordneten, beim Regierungspräsidenten, dem Wirtschaftsministerium, dem Regionalmanagement und der IHK für den Antrag zu werben und um Unterstützung zu bitten. Der Antrag sei von der Gemeindevertretung fraktionsübergreifend beschlossen worden. Herr Frankfurth bedankt sich für die gute Zusammenarbeit ausdrücklich auch bei der Bürgerliste, Herrn Rudenko. Den vorgenannten Personen aus Politik und Wirtschaft dankt er an dieser Stelle auch sehr herzlich.

Gestern habe die Bundestagsabgeordnete Esther Dilcher mitgeteilt, dass der Antrag angenommen worden sei. Die Gemeinde Bad Emstal werde für das Projekt Fördermittel in Höhe von 3,593 Millionen Euro erhalten. Es werde nun zügig gemeinsam mit Bürgern, Vereinen, Institutionen in die Detailplanung eingestiegen.

TOP 4 Ernennung, Einführung, Verpflichtung und Vereidigung eines/einer ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten und eines/einer ehrenamtlichen Beigeordneten

Der Vorsitzende stellt fest, dass Herr Joachim Baier in das Amt des Ersten Beigeordneten nachgerückt ist. Er fragt ihn, ob er dieses Amt annimmt. Dies wird bejaht. Herr Wehnes bittet Herrn Baier zur Amtseinführung und Verpflichtung zu ihm zu kommen. Der Vorsitzende führt Herrn Baier in das Amt ein und verpflichtet ihn durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben. Bürgermeister Frankfurth wird gebeten, die Ernennung vorzunehmen. Herr Frankfurth überreicht die Ernennungsurkunde und begrüßt Herrn Baier im Gemeindevorstand als Ersten Beigeordneten.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Frau Siglinde Halberstadt in das Amt einer Beigeordneten nachgerückt ist. Er fragt sie, ob sie dieses Amt annimmt. Dies wird bejaht. Herr Wehnes bittet Frau Halberstadt zur Amtseinführung und Verpflichtung zu ihm zu kommen. Der Vorsitzende führt Frau Halberstadt in das Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben. Bürgermeister Frankfurth wird gebeten, die Ernennung vorzunehmen. Herr Frankfurth überreicht die Ernennungsurkunde und begrüßt Frau Halberstadt im Gemeindevorstand.

Es erfolgt die Vereidigung. Der Vorsitzende verliest die Eidesformel. Herr Baier und Frau Halberstadt leisten den Amtseid. Herr Wehnes gratuliert ihnen und bittet sie, beim Gemeindevorstand Platz zu nehmen.

TOP 5 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019, das Investitionsprogramm 2019 und das Haushaltssicherungskonzept –Fortschreibung 2019 – sowie der Wirtschaftsplan 2019 der Gemeindewerke Bad Emstal wurden zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Gemeindevorstand hat beim Hessischen Finanzministerium die Aussetzung der 1. Rate zum Sondervermögen HESSENKASSE in Höhe von 149.000,00 € beantragt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es einen Haushaltsbegleitantrag der BBE-Fraktion gegeben habe, der wie folgt modifiziert worden sei. Der Gemeindevorstand wird gebeten, Gespräche mit der Gemeinde Habichtswald zu führen, dass Mitarbeiter des Ordnungsamtes regelmäßig eine Woche pro Monat und auf direkte Anforderung der Verwaltung in der Gemeinde Bad Emstal eingesetzt werden.

Herr Hering berichtet von der gemeinsamen Ausschusssitzung der Ausschüsse Haupt- und Finanz, Jugend-, Sport und Soziales und Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus und teilt die Ergebnisse mit.

Es erfolgt eine Aussprache. Hieran beteiligen sich Herr Hering (SPD), Herr Dr. Witte (BBE), Frau Mag. Theiß (Bündnis 90 / Die Grünen), Bgm. Frankfurth, Herr Rudenko (BBE), Herr Melms (BBE), Herr Göhlich (BBE)

Herr Mannsfeld (BBE) beantragt eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung.
Herr Wehnes unterbricht die Sitzung um 20:27 Uhr.
Um 20:36 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Herr Rudenko erläutert den Haushaltsbegleitantrag der BBE-Fraktion.

Es erfolgt die Abstimmung.

Die Gemeindevertretung beschließt

die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019

Ergebnis: Einstimmig

das Investitionsprogramm 2019

Ergebnis: Einstimmig

das Haushaltssicherungskonzept Fortschreibung 2019

Ergebnis: Einstimmig

sowie den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Bad Emstal 2019

Ergebnis: Einstimmig

Die Aussetzung der ersten Rate zum Sondervermögen HESSENKASSE wird ebenfalls beschlossen.

Ergebnis: Einstimmig

Die Gemeindevertretung beschließt den Änderungsantrag zum Begleitantrag der BBE-Fraktion:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Gespräche mit der Gemeinde Habichtswald zu führen, dass Mitarbeiter des Ordnungsamtes regelmäßig eine Woche pro Monat und auf direkte Anforderung der Verwaltung in der Gemeinde Bad Emstal eingesetzt werden.

Ergebnis: Einstimmig, bei zwei Enthaltungen (SPD)

TOP 6 Antrag der Vitos GmbH auf Änderung der Vereinbarung vom 05.09.2001 zwischen der Gemeinde Bad Emstal und dem Landeswohlfahrtsverband Hessen

Herr Hering berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Es wird eine einstimmige Empfehlung ausgesprochen.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Bürgermeister mitgeteilt habe, dass es sinnvoll wäre, wenn der ehemalige Paragraph 3 bezüglich des Forensik-Beirates auch in die neue Vereinbarung eingefügt würde. Dies sei bereits mit Vitos abgestimmt worden.

Hiergegen werden keine Einwände geltend gemacht.

Herr Wehnes fragt, ob das Wort gewünscht wird. Frau Mag. Theiß (Bündnis 90 / Die Grünen) meldet sich zu Wort.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr zu verzeichnen sind, schlägt Herr Wehnes vor, in den Entwurf der vorliegenden Vereinbarung als neuen Paragraph 3 folgenden Text einzufügen: „Der Landeswohlfahrtsverband Hessen beruft einen Beirat aus Kommunalpolitikern und fachkundigen Bürgern, der an den weiteren Planungen beteiligt wird und der beratende Funktionen mit dem Ziel die Akzeptanz und das Verständnis für die Aufgaben des Maßregelvollzugs zu fördern, wahrnimmt.“

Der bisherige Paragraph 3 des Entwurfs wird zu Paragraph 4.

Es erfolgt die Abstimmung. **Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Vereinbarung in der ergänzten Fassung.**

Ergebnis: Einstimmig.

TOP 7 Berufung von Mitgliedern in den Forensik-Beirat

Herr Göhlich (BBE) verlässt wegen Befangenheit den Saal.

Bürgermeister Frankfurth trägt den Sachverhalt vor.

Herr Wehnes fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Carola Göhlich als Stellvertreterin für Frau Serafin als Bürgerin der Gemeinde zu benennen.

Ergebnis: Einstimmig.

Herr Göhlich betritt wieder den Saal.

TOP 8 Anpassung der Stellplatzsatzung

Bürgermeister Frankfurth trägt den Sachverhalt vor.

Der Gemeindevorstand legt den Satzungsentwurf vor und empfiehlt, die Satzung in der vorgelegten Form zu beschließen.

Herr Wehnes teilt mit, dass die Überweisung in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus vorgesehen war. Er schlägt vor,

außerdem auch eine Überweisung an den Haupt- und Finanzausschuss vorzunehmen, da es sich um eine Satzung handle.
Hierüber besteht Konsens.

Damit ist der Tagesordnungspunkt an diese Ausschüsse überwiesen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:02 Uhr.

gez. Wilfried Wehnes
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. Andreas Bohn
Schriftführer